

Ein Editor für das ChordPro-Dateiformat

Über ChordPro:

The ChordPro (also known as Chord) is an ASCII text file format for transcribing songs with chords and lyrics. The format was originally used for guitar, but is used for variety of other string instruments, such as ukulele, bass guitar or mandolin. Although this format is legible as it is, there are many popular programs for displaying, transposing and printing. Files in this format often have extensions such as .crd, .chopro, .pro, .chordpro or .cho.

Vgl. <https://en.wikipedia.org/wiki/ChordPro>

Anforderungen (vorläufig)

1. Unterstützung des ChordPro und ggf. des OnSong-Formats
2. Syntaxüberprüfung dieser Formate
3. Einlesen und Speichern von ChordPro-Dateien
4. Editieren von ChordPro-Dateien im Roh-Format, dabei Unterstützung der Tag-Eingabe z. B. durch Tool-Bars o. ä.
5. Formatierte Anzeige von ChordPro
6. Optional direktes Editieren im Wysiwyg-Modus

Ablauf (vorläufig)

1. Ist-Analyse
 - a. Einarbeiten in die Quellen
 - b. Evaluierung der vorhandenen Tools und Formate
2. Anforderungsanalyse
Anforderungen detailliert zusammenstellen und ggf. neue Anforderungen erarbeiten.
3. Sollkonzept
Mögliche Funktionalitäten des neuen Tools erarbeiten
4. Prototypische Entwicklung

Quellen

- <https://www.chordpro.org/>
Homepage für dieses Dateiformat
- <https://www.vromans.org/johan/projects/Chordii/intro.html>
Homepage von Chordii, einer Erweiterung von ChordPro
- <https://www.chordie.com/>
Eine riesige Songbibliothek mit Songs überwiegend im ChordPro-Format
- <http://www.statistics101.net/chordsmith/>
Song Sheet Editor für das ChordPro-Format. Nicht sonderlich benutzerfreundlich.
- <https://onsongapp.com/>
Homepage der iOS-App OnSong. Diese App unterstützt unter vielen anderen Dateiformaten auch ChordPro und das OnSong-Format, das eine ChordPro-Variante ist.

- <https://linkesoft.de/songbook/windows.html>
SongBook ist ein bereits existierender Editor für Songs und Akkorde basierend auf dem ChordPro-Format. SongBook gibt es als App und als Windows-Programm, ist allerdings jeweils kostenpflichtig.